



Foto: Franz Crepaz

E- Auto Mobilitätsprojekt

Elektroautos werden immer interessanter. In unserer Nachbargemeinde Pöchlarn gibt es ein E-Auto, das von den Gemeindebürgern auch angemietet werden kann. Es gab auch Anfragen in unserer Gemeinde, ob es ein derartiges Angebot gibt oder angedacht ist.

Dazu soll im Vorfeld zuerst erhoben werden, ob es genügend interessierte Personen in Erlauf für ein derartiges Modell geben würde.

Als Vergleich hat uns die Gemeinde Pöchlarn die Kosten und den Organisationsmodus ihres derzeitigen Modells zur Verfügung gestellt.

- Jahresbeitrag pro Person € 200,00 (es können sich bis zu drei Personen in einer Familie registrieren lassen zu einem Familientarif von € 300,00).
- Pro angefangener gebuchter Stunde werden dann noch € 2,00 verrechnet.

Das Buchen des Autos erfolgt über eine eigene Homepage. Hier erfolgt zuerst die Registrierung und anschließend die Unterzeichnung einer Nutzungsvereinbarung. Danach steht einer Buchung nichts mehr im Wege. Die derzeitige Reichweite des Autos beträgt ca. 110 Kilometer. Das Aufladen des komplett leeren Autos dauert ca. 10 Stunden. Darauf muss beim Buchen geachtet werden. Hier ist genau ersichtlich wann das Auto zurückgegeben wurde.

Ob sich der Gemeinderat mit der Anschaffung eines E-Autos befassen wird, hängt auch vom Interesse der Bürgerinnen und Bürger ab.

Sollten Sie Interesse haben und sich bei einer eventuellen Anschaffung zur Benützung anmelden wollen, bitten wir Sie, am Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 02757/6221 Bescheid zu geben. Gerne stehen wir Ihnen auch für weitere Fragen zur Verfügung.

TOPOTHEK ERLAUF

Einladung zum TOPOTHEK ERLAUF - Informationsabend am Donnerstag den 26.01.2017, 18:00 Uhr

Die Marktgemeinde ERLAUF hat sich mit Jahresbeginn beim neuen Landesprojekt, der Geschichtsarchiv-Plattform „Topothek“ registriert. <http://topothek.at>

Diese Topothek ist eine Online Plattform, eine interaktive Fotodatenbank, welche wie „WIKIPEDIA“ aufgebaut ist und in welcher die Gemeindeglieder mittels eigens ernannten „Topothekaren“, historische Fotos in die Plattform einscannen und diese dann mit all Ihren Details beschreiben können.

So sollen vor allem auch möglichst viele Erinnerungen zu Personen und Ereignissen aus der Vergangenheit und auch privates Kulturgut in den Gemeinden und anderes wertvolles Wissen für die Nachwelt gesichert werden.

Alle Menschen die auf den Fotos zu sehen sind sollen nach Möglichkeit identifiziert und benannt werden, genauso wie die Gebäude, Gegenstände, Fahrzeuge, die Umgebung etc....

Natürlich soll auch festgestellt werden, wann und wo und auch von wem ev. das FOTO aufgenommen wurde, um so eine gemeinsame Wissensdatenbank zu erhalten.

Die Plattform und die verfügbaren Daten sind für alle jederzeit öffentlich zugänglich und man kann darin suchen, mitarbeiten und auch nach Namen, Begriffen oder Einträgen recherchieren.

Via „Google-Maps“ sind vorhandene Fotodoku-

mentationen nach Ihren Aufnahmeorten auch auf einer Landkarte zugeordnet und visualisiert. Gerne möchten wir interessierte Erlauer BürgerInnen einladen, sich als solche ehrenamtliche Topothekare zu betätigen und so mitzuhelfen historisch relevantes Material und Wissen für die Öffentlichkeit und Nachwelt zu erhalten.

Präsentiert und vorgestellt wird das Projekt von Frau Mag. Elisabeth Loinig (NÖ Landesarchiv, Leiterin des NÖ Instituts für Landeskunde): Die Topothek als Landesprojekt.

Die Gemeinde veranstaltet dazu einen TOPOTHEK Informationsabend am: DONNERSTAG den 26. Jänner 2017, 18: 00 Uhr im Kultursaal der Gemeinde. Wir möchten auch die Erlauer Bevölkerung bitten, uns (bzw. den ehrenamtlichen Topothekaren/innen) Ihre wertvollen historischen Fotos für kurze Zeit zur Verfügung zu stellen, um diese einzuscannen und somit elektronisch zu speichern.

Es wäre natürlich wichtig möglichst viel über die Fotos zu wissen. Wer und was auf den Fotos zu sehen ist, wann und wo die Bilder aufgenommen wurden?

Wir wollen damit mithelfen so eine öffentliche historische Quelle für unserer Heimatgemeinde zu erschaffen und für die Nachwelt zu erhalten.

Herzlichen Dank !

Michael Schrabauer

Obmann des Kulturausschusses

Um Anmeldung wird bis Donnerstag 26.01.2017 bei Frau Zeinzinger am Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 6221 gebeten.

NÖ Bauordnung: Kollaudierung und Fertigstellung von Bauvorhaben

Grundsätzlich gilt: Nachdem ich eine Baubewilligung erhalte, muss ich innerhalb von zwei Jahren den Baubeginn bei der Baubehörde melden und danach spätestens in fünf Jahren den Bau fertiggestellt haben, sowie dies mit den festgelegten Befunden melden.

Das Land Niederösterreich hat bei der Prüfung im Jahr 2015 auf die rechtliche Konsequenz für Bauwerber/Grundeigentümer hingewiesen, falls dies nicht derart erfolgt. Auch maßgebliche Planänderungen werden zu Schwarzbauten.

Das heißt, dass die Gemeindebediensteten heute alle nicht abgeschlossenen Bauvorhaben erheben müssen. Gegebenenfalls müssen die

Befunde und Fertigstellungen, sowie auch die fehlenden Baubeginnsanzeigen nachgebracht werden. Eine „klassische“ Endbeschau durch die Gemeinde ist seit Februar 2015 gesetzlich nicht mehr erlaubt.

Um das große Arbeitspensum zu bewältigen, wurde befristet für 6 Monate Frau Monika Wieser als personelle Unterstützung im Bauamt aufgenommen. Alle nicht fertigen Bauakte werden erhoben und die Hausbesitzer schriftlich über die noch ausstehenden Unterlagen informiert. Bitte legen Sie die geforderten Befunde vor, damit der Bauakt abgeschlossen werden kann.

Termine Rechtsanwalt - Steuersprechstunden 2017

Termine im Jahr 2017 für die Rechtsanwalt – Steuersprechstunden in Erlauf von Frau RA Mag. Freilinger Gößler und Herrn Mag. Schöndorfer.

- Mittwoch 01.02.2017
- Mittwoch 01.03.2017
- Mittwoch 05.04.2017
- Mittwoch 03.05.2017
- Mittwoch 07.06.2017
- Mittwoch 06.09.2017
- Mittwoch 04.10.2017
- Mittwoch 08.11.2017
- Mittwoch 06.12.2017



Die Sprechstunden finden von 17:00 – 19:00 Uhr bei haider.leisch.partner – Unternehmensberatung in der Molkereistraße 1 statt. Termine werden ausnahmslos nach telefonischer Vereinbarung unter 02746 - 30 377 vergeben.

Information für Drohnenbesitzer

Wir sind Betreiber der drohnenbewilligung.at und unterstützen Drohnenbesitzer bei der Bewilligung von Flug-Drohnen. Durch die große Anzahl an Drohnenverkäufen vergangene Weihnachten wird die Brisanz dieses Themas immer tragender.

Drohnenbesitzer - auch von gängigen Drohnen, welche in jedem Elektro bzw. Spielzeuggeschäft zu haben sind, sind lt. Luftfahrtbehörde bewilligungspflichtig.

Diese umfasst im groben den Flug im unbebauten und unbesiedeltem Gebiet. Das Fliegen über besiedeltem Gebiet sowie über Häuser, Kirchen, Volksfeste oder Sportveranstaltung ist nicht erlaubt.

Die meisten Drohnenbesitzer wissen nicht über diese Tatsache Bescheid, und laufen so Gefahr, in den vom Gesetzgeber verfüigten Strafrahmen von bis zu 22.000 Euro zu fallen.

Es gibt ein hohes Gefahrenpotential, man denke an Personenschäden durch abstürzende Drohnen, Irrläufer, welche an einer Bundesstraße oder Autobahn einen Unfall verursachen können usw.

Wie gesagt, das Thema ist sehr jung, jedoch durch die prognostizierte Anzahl von 15.000 verkauften Drohnen letzte Weihnachten, ein sehr akutes Thema.



Ich darf Ihnen hier die wichtigsten Punkte auflisten:

Mindestalter: 16 Jahre

Nachweis einer Haftpflichtversicherung lt LfG Max. Flughöhe: 150m Flug nur über unbebauten und/oder unbesiedeltem Gebiet
Bewilligungskosten ca. 300 Euro Nachweis einer Versicherungsbestätigung lt. LfG.

Werner Noisternigg

06645948383

info@drohnenbewilligung.at

www.drohnenbewilligung.at

Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder email für weitere oder spezifische Fragen.

PTS Mank|Melk - eine Schule stellt sich vor

Was haben die Gemeinden Dunkelsteinerwald und Texingtal genauso gemeinsam wie die Gemeinden Pöchlarn und Bischofstetten? Eine Schule an der Schnittstelle zwischen Bildung und Beruf.

Die polytechnische Schule Mank|Melk bietet durch den Unterricht in verschiedenen Fachbereichen und durch die berufspraktischen Tage die Chance, dass junge Menschen die nötige „Berufswahlreife“ erreichen. Das wirtschaftliche Umfeld ist zwar einerseits fordernder geworden, andererseits suchen viele Firmen interessierte Lehrlinge.

Die passende Lehrstelle zu finden ist sicher das zentrale Ziel der Schülerinnen und Schüler, die PTS bietet den Rahmen. In den Fachbereichen Bau, Dienstleistungen, Elektro, Handel-Büro, Holz, Metall, Soziales-Gesundheit und Tourismus werden nicht nur persönliche Interessen gefördert, sondern auch eine Berufs-Grundbildung vermittelt.

Zwei berufspraktische Wochen, Angebote externer Experten wie Arbeiterkammer und Arbeitsmarktservice sowie zahlreiche Firmenpräsentationen runden das Angebot ab. Jederzeit können Anmeldungen erfolgen, spätestens aber nach den Semesterferien um den Wunsch-Fachbereich auch wirklich besuchen zu können.



Unter dem Link www.poly-mank-melk.at findet man neben weiteren Informationen auch eine Möglichkeit zur Online-Anmeldung.

Veranstaltungshinweise

- | | |
|----------|--|
| 27.01.17 | Kabarett Michael Scheruga im Gh s` Mostlandl 20:00 Uhr |
| 28.01.17 | Schitag der Kleinregion |
| 12.02.17 | Kinderfasching der JVP und VP Erlauf |
| 18.02.17 | „Ein Ball für Erlauf“ GH s` Mostlandl |
| 25.02.17 | FF-Gschnas GH s` Mostlandl |
| 12.03.17 | Fastensuppenessen Kath. Frauenbewegung |
| 19.03.17 | Pfarrgemeinderatswahl |
| 25.03.17 | Gesellschaftsschnapsen der JVP & ÖVP Erlauf |

Impressum:

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber:

Marktgemeinde Erlauf, Melker Straße 1, 3253 Erlauf, Tel. 02757/6221

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Engelmaier.

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der Verfasser verantwortlich!

Erscheinungsort: 3253 Erlauf;